



# UNSERE Gemeinde

[www.kirchbichl.at](http://www.kirchbichl.at)

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



WIR WÜNSCHEN EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST UND ALLES  
GUTE FÜR DAS NEUE JAHR

## **Bauvorhaben**

Seite 3

## **Erweiterung Klärwerk Kirchbichl**

Seite 4–5

## **Finanzwesen**

Seite 6–7

## **Informationen aus dem Gemeinderat**

Seite 8

## **Ausschüsse / Vereine**

Seite 9–13

## **Sport**

Seite 13–14

## **Gemeindespitter**

Seite 15–21

## **Amtliche Mitteilungen**

Seite 21–24

## **Tourismus**

Seite 24

## **Kultur**

Seite 25–26

## **Veranstaltungen**

Seite 26–30

## **Statistische Daten**

Seite 31

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV



**Inhalt**

Bauvorhaben

**Seite 3**

Erweiterung

Klärwerk Kirchbichl

**Seite 4-5**

Finanzwesen

**Seite 6-7**Informationen aus dem  
Gemeinderat**Seite 8**

Ausschüsse / Vereine

**Seite 9-13**

Sport

**Seite 13-14**

Gemeindesplitter

**Seite 15-21**

Amtliche Mitteilungen

**Seite 21-24**

Tourismus

**Seite 24**

Kultur

**Seite 25-26**

Termine / Veranstaltungen

**Seite 26-30**

Statistische Daten

**Seite 31****Impressum****Medieninhaber:**Gemeinde Kirchbichl  
6322 Kirchbichl**Unternehmensgegenstand:**Unabhängige und überparteiliche  
Quartalszeitschrift zur Information  
der Kirchbichler Bevölkerung.**Redaktion:** Otto Lichtmanegger  
Mag. Bettina Antretter**Fotografie:** Elmar Bichler**Gestaltung:** www.aspektwerbung.at**Druck:** Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich

Bgm. Herbert Rieder

# Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler!



## Bemerkungen zur finanziellen Lage und den künftigen Aussichten

Das heurige Jahr war in verwaltungstechnischer und finanzieller Hinsicht durch die Hauptschülerweiterung bzw. -sanierung sowie Dorferneuerung in Bruckhäusl geprägt. Vor allem der Hauptschulbau belastet den Gemeindehaushalt enorm, weil der ursprünglich vorgesehene Bauzeitplan von 3 Jahren (2011 bis 2013) auf 1 Jahr verkürzt und bekanntlich heuer das Vorhaben - vorwiegend während der Sommerferien - im „Eilzugtempo durchgezogen“ wurde. Die schnelle Bauabwicklung hatte große Auswirkungen auf den laufenden Haushalt 2011. Um den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, musste eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 2 Mio. im Haushalt vorgesehen werden, zumal die Fördermittel des Landes ratenweise bis zum Jahre 2014 ausbezahlt werden. Diese Fremdmittel werden innerhalb der nächsten 10 Jahre zurückgezahlt und verursachen jährliche Kosten in Höhe von rd. € 230.000-. In diesem Zusammenhang möchte ich festhalten, dass wir trotz dieser Darlehensaufnahme zu den gering verschuldeten Gemeinden gehören. Dies ist gerade in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich, und deshalb möchte ich diesen Umstand nicht ohne berech-

tigten Stolz über unsere verantwortungsvolle Budgetpolitik herausstreichen!

Dennoch sind wir in naher Zukunft gezwungen, den Gürtel enger zu schnallen und in finanzieller Hinsicht äußerst vorsichtig zu agieren. Daher wird es im nächsten Jahr keine großen Sprünge geben und eine gewisse Erholungsphase brauchen, um später wieder in sinnvolle Projekte investieren zu können. Während der „Konsolidierungsphase“ wird man wie bisher bestrebt sein, Rücklagen für mittelfristige Vorhaben zu bilden. Beispielsweise steht der Bau eines neuen „Musikheimes“ für die Bundesmusikkapelle Kirchbichl an, welcher im Jahr 2014 begonnen werden soll.

Wie vorhin bereits angesprochen, kommt es im nächsten Jahr – mit einigen wenigen Ausnahmen – zu keinen größeren Investitionen. Mehr dazu erfahren Sie aus dem Bericht über den Voranschlag 2012 auf den Seiten 6-7.

Zu den Abgabenertragsanteilen – als mit Abstand wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde – ist anzumerken, dass diese in den Jahren 2009 bzw. 2010 zufolge der Wirtschaftskrise rückläufig waren und sich heuer positiv entwickelten. Für das kommende Jahr wird mit einem leichten Plus von einem Prozent gerechnet.

## Ganztagskindergarten

Die seit Anfang Oktober ins Leben gerufene Ganztagsbetreuung im Kirchbichler Kindergarten wurde gut angenommen und ist reibungslos gestartet. Da vor allem berufstätige Eltern durch die angebotene Ganztags- und Ferienbetreuung entlastet werden, ist davon auszugehen, dass künftig die Nachfrage entsprechend steigen wird.



## Weihnachtswünsche

Als Bürgermeister unserer Gemeinde wünsche ich Ihnen – liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler – sowie unseren Gästen ein schönes und vor allem friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2012.

Euer Bürgermeister: 



## Bauvorhaben

Infos von  
GR Ing. Stefan Schütz  
Obmann des Bau- und  
Verkehrsausschusses

### Dorferneuerung Bruckhäusl

Das erste Bauleistungsstück mit den Fahrbahnverengungen und Gehsteigverbreiterungen zwischen „Bruckhäuslwirt“ und Schützenheim wurde im Spätherbst fertig gestellt und verursachte Kosten von ca. € 300.000,-.

Der zweite Abschnitt im kommenden Jahr umfasst weitere Fahrbahnreduktionen (Richtung Osten bis zur Einfahrt Pfenningland (Bodenstraße) und Richtung Westen bis zur Einfahrt Achenstraße bzw. bis zum Feuerwehrhaus Bruckhäusl). Die Kostenschätzung für die vorgesehenen Maßnahmen liegt hier bei € 170.000,-.

### Kreuzungsbereich „Grattenbrücke“

Im Oktober wurde vom Land Tirol als Straßenerhalter mit den Bauarbeiten im Kreuzungsbereich B 171 (Tirolerstraße) – Lofererstraße begonnen. In weiterer Folge startet man Anfang 2012 mit der Realisierung des Kreisverkehrs für den Autobahnanschluss Wörgl Ost.

Für beide Bauleistungen wurden Gesamtkosten in Höhe von rd. € 1 Mio. errechnet. Die Gemeinde Kirchbichl trägt die Kosten für die Straßenbeleuchtung und den Gehsteigbau (ca. € 150.000,-).

### Fotovoltaikanlage Hauptschule

Die Generalsanierung bzw. der teilweise Hauptschul-Neubau ist nahezu abgeschlossen. Der geschätzte Kostenrah-



Teilmontage der Fotovoltaikanlage auf der Südwestseite der Turnhalle

men von € 10 Mio. netto dürfte ziemlich genau eingehalten werden. Eine geringfügige Erhöhung der Kosten ergibt sich jedenfalls deshalb, weil man sich nachträglich für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage mit Investitionskosten von rd. € 150.000,- entschlossen hat. Mit dieser Anlage wird Strom aus Sonnenenergie gewonnen (Gesamtleistung ca. 35 bis 40 kwp). Es ist davon auszugehen, dass die Investitionskosten in ca. 12 Jahren amortisiert sind.

Im Übrigen wurde der gesamte Baukörper auf Niedrigenergiestandard saniert. Der Heizwärmebedarf liegt bei 20 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr.

Mit diesen überaus energiesparenden und umweltschonenden Maßnahmen üben die Gemeinden Kirchbichl und Bad Häring neuerlich eine Vorbildwirkung aus und zeigen, wie umweltpolitische Maßnahmen in die Realität umgesetzt werden können.



## Kirchbichler Verbandskläranlage für Zukunft gerüstet



Die Erweiterung und Modernisierung der Abwasserreinigungsanlage in Kirchbichl kostete 18 Millionen Euro. 13 Gemeinden investierten in die Realisierung dieses Vorhabens mit Unterstützung von Bund und Land zum Wohle von rd. 25.000 Haushalten im Verbandsbereich.

Am 28. Oktober wurde das umgebaute Klärwerk in Anwesenheit der beiden Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Steixner und Hannes Gschwentner sowie zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der verantwortlichen Planer offiziell eröffnet. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgten die Bundesmusikkapellen von Kirchbichl und Bruckhäusl.

Gleich drei Mal hatte der Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung heuer Grund zum Feiern: Der Verband, dem mittlerweile 13 Gemeinden (Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Hopfgarten, Itter, Kirchbichl, Kundl, Langkampfen, Mariastein, Söll, Wildschönau und Wörgl) angehören, wurde 30, die Kläranlage Kirchbichl 25 und die

Kompostieranlage 15 Jahre alt. Für die Vergrößerung der Abwasserreinigungsanlage war eine 6jährige Planungs- und Vorbereitungszeit erforderlich, wobei ein offener, EUweiter Planungswettbewerb mit abschließender Bewertung einer Fachjury erfolgte. Die Bauphase ging über einen Zeitraum von 3 Jahren.

„Notwendig war der Um- und Neu-

bau durch neue gesetzliche Vorschriften geworden“, betonte Bürgermeister Herbert Rieder. Der Kirchbichler Gemeindechef ist seit heuer neuer Verbandsobmann und löste damit RR Hans Moritz ab, der seit dessen Gründung dem Gremium vorstand.

„Wir haben die vergangenen Jahre am Limit gearbeitet. Gerade in den touristischen Spitzenzeiten zeigte sich,



Ein Teil der Ehrengäste beim „Faulturm“

dass das Klärwerk zu klein ist. Daher ist die Anlage auf eine Kapazität für 100.000 Einwohner erweitert worden“, erklärte Geschäftsführer Hans Herbert Klein. Zugleich wurde der Hochwasserschutz verbessert, nachdem 2005 die Anlage durch das Inn-Hochwasser abgeschnitten war.

*„Von der Kläranlage erfolgt eine optimale Wiederaufbereitung: Nicht nur das Fäkalwasser wird mit einem Reinigungsrad von ca. 99 Prozent, sondern auch der Klärschlamm nach entsprechender Behandlung als hochwertiger Kompost wieder dem natürlichen Kreislauf zugeführt“.*

*Obmann Bgm. Herbert Rieder*

Interessantes gibt es auch vom Kompostwerk, in dem der Klärschlamm verarbeitet wird zu berichten. Hier kommt eine neue Folie zum Einsatz, durch welche die Geruchsbelästigung vermindert wird.

### Ehrung für Alt-Obmann RR Hans Moritz

Im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten wurde RR Johann Moritz für seine 30jährige Tätigkeit als Obmann des Abwasserverbandes Wörgl-Kirchbichl und Umgebung geehrt. Er war sozusagen als „Mann der ersten Stunde“ hauptverantwortlich für eine ordnungsgemäße Abwasserentsor-



RR Hans Moritz bei der Entgegennahme der Ehrenurkunde mit LHStv. Anton Steixner, DI Hans Herbert Klein, LHStv. Hannes Gschwentner u. Bgm. Herbert Rieder (v.li.)

gung und dessen Wiederaufbereitung in unserer Region. Durch sein unermüdliches Engagement, welches weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt war, trug er wesentlich zum Schutz einer intakten und damit lebenswerten Umwelt bei – vor allem auch im Hinblick auf unsere nachfolgenden Generationen. Außerdem leistete er hinsichtlich der Klärschlammaufbereitung bzw. –verwertung absolute Pionierarbeit. Er war die treibende Kraft, welcher es gelang, aus dem früheren Abfallpro-

dukt, das teuer entsorgt (verbrannt) werden musste, wertvollen Kompost herzustellen. Neben einer jährlichen Ersparnis in Höhe von ca. € 200.000,- war damit auch das Problem der Entsorgungssicherheit für den Verband gelöst.

Das Klärwerk Kirchbichl wurde als einzige Kompostieranlage Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt. Der wertvolle Kompost wird für verschiedenste Zwecke verwendet und laufend einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.



# Haushaltsplan (Voranschlag) für das Jahr 2012

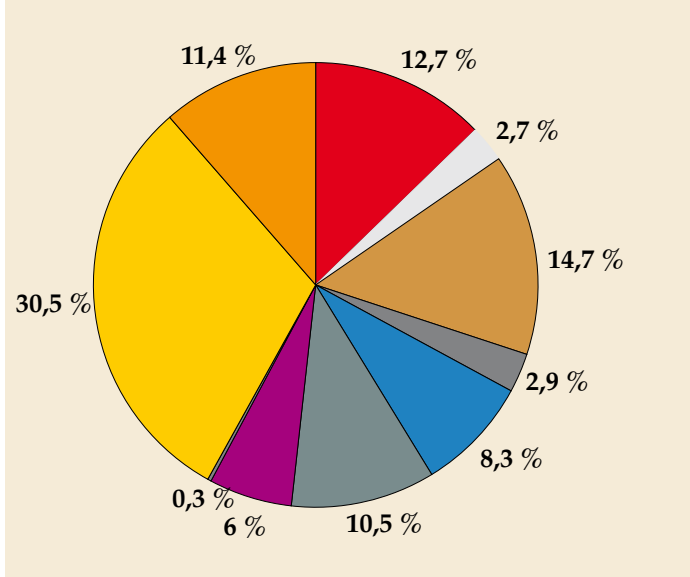
Rechtzeitig zum Jahreswechsel genehmigte der Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung das Budget für das Haushaltsjahr 2012

**Die Gesamtsummen (Einnahmen und Ausgaben) betragen:**

im ordentlichen Haushalt	€ 9.449.300,00
im außerordentlichen Haushalt	€ 1.392.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 10.841.300,00</b>
Wirtschaftsplan für das Wohn- und Pflegeheim	€ 2.710.222,00
<b>Gesamtvolumen</b>	<b>€ 13.551.522,00</b>

**Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt 2011**

Gruppe	Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 1.202.900,00
öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 251.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 1.385.600,00
Kunst, Kultur und Kultus	€ 269.200,00
soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 788.600,00
Gesundheit	€ 992.200,00
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 572.100,00
Wirtschaftsförderung	€ 24.600,00
Dienstleistungen	€ 2.884.600,00
Finanzwirtschaft	€ 1.077.700,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 9.449.300,00</b>



Jahressummen der einzelnen Vorhaben **im außerordentlichen Haushalt:**

1) Generalsanierung u. Neubau Sporthalle Hauptschule	€ 1.020.000,00
2) Dorferneuerungsprojekt Kirchbichl	€ 1.000,00
3) Dorferneuerungsprojekt Bruckhäusl	€ 175.000,00
4) Investitionsbeitrag AWV Wörgl-Kirchbichl und Umgebung	€ 80.000,00
5) Ortskanalbau	€ 116.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 1.392.000,00</b>

Der **Personalaufwand** der Gemeinde beträgt im kommenden Jahr € 1.851.700,00 (ohne Wohn- und Pflegeheim). Somit macht der Anteil der Personalkosten am ordentlichen Haushalt 19,6 % aus. Vergleichsweise liegen wir hier gegenüber anderen Gemeinden sehr günstig, sodass man von einer „schlanken“ Verwaltung sprechen kann.

Mit Ende des Jahres wird der **Gesamt-Rücklagenstand** € 938.400,00 betragen. Wie bereits im Voranschlag 2011 sind auch im Voranschlag 2012 keine neuen Rücklagenbildungen vorgesehen.

Da keine Fremdmittel in Anspruch genommen werden, wird sich der **Gesamtschuldenstand** von € 5.947.500,- auf € 5.809.500,- reduzieren. Demnach sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung auf € 1.104,-. Mit diesem Wert sind wir erfreulicherweise eine gering verschuldete Gemeinde.

Bei den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** wurde eine Gesamtsumme in der Höhe von € 1.768.700,00 angesetzt (= Plus von € 53.200,00 gegenüber dem Voranschlag 2011).

Die Gesamtsumme der **Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben** liegt bei € 4.032.100,00. Bedingt durch die leichte Besserung der Gesamtwirtschaftslage ist hier ein Plus von € 225.100,00 gegenüber 2011 bzw. 5,91 % zu verzeichnen. Insgesamt errechnete sich bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben und Ertragsanteilen eine Gesamtsumme von € 5.800.800,00 (= Plus von € 278.300,00 gegenüber dem Voranschlag 2011)

**Entwicklung der veranschlagten Ertragsanteile nach abgestuften Bevölkerungszahlen:**

Jahr	Summe	Jahr	Summe
2009	3.376.900,00	2011	3.288.500,00
2010	2.994.800,00	2012	3.525.100,00

Bei der Kommunalsteuer wurde ein Gesamtbetrag von € 1.250.000,- angesetzt (gegenüber dem Vorjahr wird mit Mehreinnahmen von rd. € 50.000,- gerechnet).



**Die größten Budgetposten der einmaligen Ausgaben im ordentlichen Haushalt des Voranschlages 2012:**

Hallen-Dachsanierung FF-Haus Kirchbichl	€ 130.000,00	Straßenbeleuchtung Kreuzung Grattenbrücke	€ 35.000,00
Investitionsbeitrag Erweiterung Fachhochschule Kufstein	€ 15.800,00	Investitionsbeitrag (1/3-Anteil) Wasserwerksgen. Oberndorf	€ 15.700,00
Allgemeine Straßensanierungen	€ 50.000,00	Sanierung Wohnungen Pfarrgasse 2/4 (Lehrerhaus)	€ 30.000,00
Straßenkreuzung Grattenbrücke – Gemeindeanteil	€ 100.000,00	Sanierung Wohnungen Sebastian Frisch Straße 2	€ 40.000,00
Sanierung Lärchenstraße – Bahnweg	€ 30.000,00	Sanierung Gebäude (Fassade) Ulricusstraße 3/5	€ 300.000,00
Sanierung Radweg Tiwag-Kraftwerk bis Innbrücke Langkampfen	€ 50.000,00		

**Beim Wohn- und Pflegeheim beträgt die Gesamtsumme des Wirtschaftsplanes 2012 € 2.710.222,00.**

Die Ausgaben für Löhne und Gehälter für diesen ausgesprochen personalintensiven Betrieb liegen bei € 2.187.112,- (= 80,70 % der Gesamtsumme). Der Sachaufwand und sonstige Aufwand beläuft sich auf € 523.110,-.

Demgegenüber stehen die Erlöse aus dem Wohnheim mit € 651.844,- bzw. Pflegeheim mit € 1.883.140,- u. sonstige Einnahmen in Höhe von € 175.238,- sodass sich Gesamteinnahmen in Höhe von € 2.710.222,- ergeben.

**IMMO - KIRCHBICHL KG  
WIRTSCHAFTS- UND INVESTITIONSPLAN FÜR DAS JAHR 2012**

**LAUFENDER BETRIEB:**

EINNAHMEN		AUSGABEN	
€ 3.000,00	Zinsen	€ 100,00	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens
€ 2.000,00	Lauf. Transferzahlungen von Gemeinde Kirchbichl	€ 100,00	Geldverkehrsspesen
		€ 100,00	Öffentliche Abgaben
		€ 2.000,00	Entgelte f. sonst. Leistungen
<b>Gesamt € 2.300,00</b>		<b>Gesamt € 2.300,00</b>	

**HAUPTSCHULE KIRCHBICHL:**

EINNAHMEN		AUSGABEN	
€ 150.000,00	Bestandzins von Gemeinde Kirchbichl	€ 150.000,00	Schuldentilgung
€ 68.200,00	Lauf. Transferzahlungen von Gemeinde Kirchbichl	€ 68.200,00	Schuldzinsen
<b>Gesamt € 218.200,00</b>		<b>Gesamt € 218.200,00</b>	

**GENERALSANIERUNG UND NEUBAU SPORTHALLE HAUPTSCHULE KIRCHBICHL:**

EINNAHMEN		AUSGABEN	
€ 1.020.000,00	Kapitaltransferzahlungen Gemeinde Kirchbichl	€ 1.020.000,00	Baukosten/Einrichtung
<b>Gesamt € 1.020.000,00</b>		<b>Gesamt € 1.020.000,00</b>	

**Gesamt:**

<b>Einnahmen € 1.240.500,00</b>	<b>Ausgaben € 1.240.500,00</b>
---------------------------------	--------------------------------



# Informationen aus dem Gemeinderat

(Sitzung vom 21. September 2011)

## Gemeinde Kirchbichl – Neufestsetzung div. Kanalbenützungsgebühren

Information und Beschlussfassung über die Neufestsetzung div. Kanalbenützungsgebühren ab 01. November 2011:

	alter Satz:	neuer Satz:
a) Kanalbenützungsgebühr (Wasserzähler)	€ 1,85/m <sup>3</sup>	€ 1,90/m <sup>3</sup>
b) Kanalbenützungsgebühr (Dachfläche)	€ 0,53/m <sup>2</sup>	€ 0,55/m <sup>2</sup>
c) Kanalbenützungsgebühr (Weg- u. Hofeinlauf)	€ 24,00	€ 24,80

## Tauschvertrag mit Fr. Gabriele Schneider-Fuchs (Alpbach 265)

Beschlussfassung über den Nachtrag zum Tauschvertrag vom 13.12.1007, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kirchbichl und Fr. Gabriele Schneider-Fuchs. Der Grundtausch war erforderlich, um die Errichtung des Bruckhäusler Kindergartens samt Volksschulerweiterung sowie die geplante Dorfplatzgestaltung realisieren zu können.

## Gemeinde Kirchbichl – Abschluss Versicherungspaket

Abschluss eines umfassendes Gemeinde-Versicherungspaketes für sämtliche Gemeindeobjekte (Sparten: Feuer, Katastrophendeckung, Einbruchdiebstahl und Beraubung, Leitungswasser, Glasbruch und Sturm) inklusive Elektronik- und Gemeindefaustpflichtversicherung (inkl. Umweltschäden) bei der Tiroler Versicherung (Tiroler Gemeindeversicherung).

## Fa. Teleleasing – Umwidmung

Information und Beschlussfassung über

- a) die Umwidmung der Grundstücke Nr. 807 und 1008/2 von dzt. Kern-

gebiet eingeschränkt auf Wohnungen (Kb) sowie des Grundstückes Nr. 1008/5 von dzt. Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen (SV-2) in Sonderflächen für Widmungen mit Teilfestlegungen (SV-4) gem. § 51 TROG 2001 sowie

- b) einen Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Gst. Nr. 1008/2 und 1008/5.

## Fr. Fuchs Liselotte, Bruggerstraße 32 – Grünzonenänderung und Umwidmung

Information und Beschlussfassung über das Ansuchen von Fr. Fuchs betreffend

- a) die Änderung der Grünzone im Bereich der Gp. 935/1 gem. dem Änderungsplan des Gemeindebauamtes
- b) die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 935/1 von dzt. Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011

## Immo-Kirchbichl KG – Darlehensaufnahme und Haftungsübernahme

Information und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Bankdarle-

hens lt. Ausschreibungsergebnis zur Teilfinanzierung betreffend die Generalsanierung bzw. den Neubau der Hauptschule.

- a) Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 2.000.000,- und
- b) Beschlussfassung über die Haftungsübernahme der Gemeinde Kirchbichl.

## Alpenländische Heimstätte, Innsbruck – Bebauungsplan „KTW-Straße“

Information und Beschlussfassung über einen Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 1072/1 und 1069 (ehem. „Fuchshalle“).

## Immo-Kirchbichl KG – Abschöpfung von Rücklagen

Information und Beschlussfassung über die notwendige Abschöpfung bzw. Teilabschöpfung der vorhandenen Rücklagen der Gemeinde Kirchbichl für die zwischenzeitliche Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit.

## Gemeinde Kirchbichl – Kindergartenordnung

Information und Beschlussfassung über die notwendige Kindergartenordnung für die beiden Kindergärten (Kirchbichl und Bruckhäusl) sowie Festsetzung der jeweiligen Kindergartengebühren.



## Ehrenabend der Kirchbichler Trachtler als würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres

Zum Abschluss eines bewegten Jubiläumsjahres anlässlich des 90jährigen Bestehens lud der Trachtenverein Kirchbichl seine Mitglieder Mitte Oktober zu einem gemütlichen Ehrenabend in die „Schroll-Tenne“. Die Veranstaltung wurde einerseits als Dank für die tatkräftige Unterstützung und andererseits für Ehrungen verdienter Mitglieder organisiert. Zur Freude von Obmann Stefan Ungerhofer folgten über 70 Personen der Einladung.

Als Ehrengäste konnten NR Mag. Josef Lettenbichler, Bgm. Herbert Rieder, UTV-Obmann Walter Gasser, dessen Vorgänger Günther Schmalzried sowie der Obmann der ARGE Veranstaltungen Heinz Wagner begrüßt werden. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Goinger Zwoag'sang und die Hausmusik Schroll. Eine besondere Ehre wurde den Kirchbichler Trachtlern durch den Tanzkreis des Unterinntaler Trachtenverbandes (UTV) zuteil, der mit einigen Tänzen für einen würdigen Rahmen sorgte.

Vor den Ehrungen gab es einen kurzen Rückblick auf das Jubiläumfest im Juni. Zum 80. Wiegenfest gratulierte man KR Heinrich Schroll und Ernst Weber sowie Sophie Feiersinger zu deren 90er. Anschließend wurde an Rita und Georg Schroll (40 Jahre) sowie Ernst Schroll (50 Jahre) der Latschenzweig des Landesverbandes für ihre langjährige Mitgliedschaft verliehen. Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete die Präsentation des neu geschaffenen Ehrenzeichens in Gold, mit dem einige Mitglieder für ihre langjährige Treue ausgezeichnet wurden. Der Obmann hob die Leistungen der Geehrten in all den Jahren hervor und zeigte sich erfreut darüber, dass nun auch der Trachtenverein Kirchbichl mit einem sichtbaren Zeichen



Verleihung der Latschenzweige des Tiroler Landestrachtenverbandes



Die Träger des neuen Ehrenzeichens in Gold

der Wertschätzung neben dem Landestrachtenverband aufwarten kann. Eine besondere Überraschung gelang dann noch UTV-Obmann Walter

Gasser, der dem völlig erstaunten Alt-Obmann und Ehrenmitglied Alfons Mayr das Ehrenzeichen in Silber des UTV überreichte.

### Das Ehrenzeichen in Gold wurde verliehen an:

Sophie Feiersinger  
Ehrenmitglied Dr. Georg Feiersinger  
(in Abwesenheit)  
Alfons Mayr  
Manfred Pellny  
Anton Rieder

KR Heinrich Schroll  
Ehrenmitglied Andreas Spitzenstätter  
Ernst Weber  
Ehrenmitglied Toni Weber  
Fahnenpatin Elisabeth Wechselberger  
(in Abwesenheit)



# „BRAUCH-TANZ“ – ein Volkskultur-Projekt von Volksschule und Trachtenverein Kirchbichl

Das Projekt „Brauch-Tanz“ wurde vom Tiroler Landestrachtenverband in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes und dem Landesschulrat mit dem Ziel ins Leben gerufen, unseren Volksschulkindern die Inhalte der Tiroler Volkskultur vor allem hinsichtlich Trachten, Brauchtum und Volkstanz näher zu bringen.

Tirolweit zeigten sich über 70 Volksschulen interessiert und meldeten sich für eine Teilnahme an - unter anderem auch die Volksschule Kirchbichl. Mit der Durchführung wurde der örtliche Trachtenverein betraut, welcher als Zielgruppe die dritten Klassen auswählte.

In zwei Doppelstunden im Abstand von 2 Wochen lernten die Schülerinnen und Schüler drei ausgewählte Volkstänze („Hiatamadl“, „Boarischer“ und das „Bauernmadl“). Neben dem praktischen Teil wurde auch einiges an Wissen zu den Themen Brauchtum, Tracht, Volkstanz und Schuhplatteln vermittelt. Zum Abschluss des Projektes stand eine Präsentation der Tänze auf dem



Selbst bei der Theorie von Obm. Stefan Ungerhofer hörten die Kinder aufmerksam zu

Programm – und das für viele der Schüler in Dirndl und Lederhose. Als besondere Zugabe zeigten die Buben einen kurz vorher erlernten Plattler, den sie gemeinsam mit dem Obmann des Trachtenvereines zum Besten gaben. Alle Beteiligten – Lehrpersonen, Schüler und Trachtenverein – zeigten sich über den Verlauf und das Ergebnis des Projektes mehr als zufrieden. „Am schönsten war es,

bei den Kindern die Freude am Tanzen zu sehen. Wenn es uns gelungen ist, ein wenig Bewusstsein für unsere Kultur und unser Brauchtum zu vermitteln, dann haben wir unser Ziel erreicht“, so Obmann Ungerhofer. Frau Dir. Elisabeth Zwicknagl schloss sich dieser Meinung an und ließ durchblicken, dass man sich eine Fortsetzung dieser Initiative durchaus vorstellen kann.



## AiR-ABC – Sammelblatt zum Entnehmen



Info von GR Mag. Franz Hörmann Obmann des Umweltausschusses

### Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler!

Das „Abfall ist Rohstoff-ABC“ auf der Gemeinde-Homepage wird gut ange-

nommen. Inzwischen hat es über 500 Zugriffe gegeben. Für jene, die das „AiR-ABC“ lieber gedruckt haben wollen, bringen wir in den nächsten Folgen der Gemeindezeitung eine

Zusammenstellung über die jeweils zusammengehörigen Abfallkategorien zum Herausschneiden und Aufbewahren.



[www.air-abc.at](http://www.air-abc.at)

## Sammelblatt:

- Altholz
- Altpapier
- Baum- Strauchschnitt
- Bauschutt

## Interessante Links



e-5 Gemeinde



Abfallwissensplattform

Zusammengehörige Abfallkategorien zum Herausschneiden und Aufbewahren.

### Altholzsammlung

- Abbruchholz, Altholz
- Bauholz
- Bettenroste, -einsätze, -gestelle aus Holz (Metallbeschläge entfernt)
- Bretter, Bauholz, Abbruchholz
- Hartfaserplatten
- Holz imprägniert, behandelt, lackiert
- Holz-Paletten
- Holz, große Mengen
- Holzfaserplatten
- Holzkisten als Verpackung (z.B. Geschenkkisten für Torten, Zigarren, Weine)
- Holzkisten, keine Verpackung
- Kästen, Kleiderschränke (Metallbeschläge und ggfs. Glas entfernt)
- Leitern aus Holz
- Obst-, Gemüsesteigen aus Holz
- Paletten aus Holz
- Press-Spanplatten
- Schränke
- Türen (Holz)
- Türen, -stöcke, -zargen aus Holz (Metallbeschläge und ggfs. Glas entfernt)
- Weinkisten (Holz)

### Altpapier

- Altpapier
- Briefe, Briefpapier
- Briefkuverts, auch mit Fenster
- Briefmarken
- Bücher
- Buchkalender (ohne Einband)
- Collegenblöcke, Spiralen entfernt
- Computerpapier, Faxpapier (Normalpapier)
- Hefte (ohne Kunststoffumschlag)
- Illustrierte (ohne Kunststoffhülle)
- Kataloge (ohne Kunststoffhülle)
- Kopierpapier
- Notizblöcke
- Papier
- Papier, sauber, unbeschichtet
- Postkarten
- Prospekte
- Schreibpapier
- Stehkalender (Spirale entfernt)
- Telefonbücher
- Zeichenpapier
- Zeitschriften, Illustrierte, Zeitungen

### Baum & Strauchschnitt

- Äste in großen Mengen
- Baumschnitt in großen Mengen
- Christbäume (ohne Schmuck, Lametta, Haken etc.)

- Reisig in großen Mengen
- Strauchschnitt in großen Mengen
- Weihnachtsbäume (ohne Lametta)
- Wurzelstöcke von Bäumen
- Zweige in großen Mengen

### Bauschutt

- Bauschutt
- Beton
- Blumentöpfe aus Ton
- Gips
- Kacheln
- Kalk, Kalkanstrich
- Kaminziegel
- Klomuscheln
- Mauerabbruch
- Mörtel
- Porzellan
- Porzellangegegenstände
- Sanitärkeramik
- Schamott
- Silikatputz
- Steine
- Steingutgeschirr
- Tonscherben
- Waschbecken (Keramik)
- WC-Schüsseln
- Ytongsteine
- Zement
- Ziegelsteine

# „Autofreier Tag“ und Tag der offenen Tür im Bau- und Recyclinghof am 22. September in Kirchbichl

Bekanntlich beteiligt sich unsere Gemeinde aufgrund verschiedenster Aktivitäten und Maßnahmen schon lange sehr engagiert am Umweltschutz und nimmt bereits seit Jahren am „Autofreien Tag“ teil. Heuer stand die Aktion ganz unter dem Motto „Energie und Umwelt“ und wurde unter der Federführung unseres Bauhofleiters Harald Kraißer organisiert. Neben den üblichen Präsentationen und Informationen gab es Auskünfte zum öffentlichen Verkehr und den Regiobusverbindungen.

Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, E-Bikes, E-Roller und Segway's auszubrobieren, einen Aufprallsimulator zu testen, sein Fahrrad „codieren“ zu lassen oder einen der interessanten Vorträge zu besuchen. Die Kinder waren darüber begeistert, am Malwettbewerb, Seifenkistenrennen oder Mülltrennspiel teilnehmen zu können.

Im Zuge dieser Veranstaltung lud der Gemeindebauhof anlässlich seines 25jährigen Bestehens zum „Tag der offenen Tür“ in den Bau- und Recyclinghof.



## Führungswechsel bei der Landjugend Kirchbichl

Am 23. September fand im „Gasthaus Kasamandl“ die Neuwahl des Kirchbichler Landjugend-Vereinsvorstandes für die nächsten drei Jahre unter der Leitung des Ortsbauernobmannes Josef Gasteiger statt.

### Der neue Ausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann:	Florian Gastiger
Obmann-Stellv.:	Mathias Kofler
Ortsleiterin:	Martina Fritz
Ortsleiterin-Stellv.:	Julia Schipflinger
Kassierin:	Christina Fritz
Schriftführerin:	Julia Gaisbacher
Beisitzer:	Carina Egger, Bettina Hable, Bernhard Hauser und Mario Kofler

Ein besonderer Dank wurde der bisherigen Führungsriege unter Leitung



Der neu gewählte Landjugendausschuss

von Michael Aufinger und Julia Leitner für ihren jahrelangen Einsatz ausgesprochen.

Wer Lust und Laune hat, bei der Landjugend dabei zu sein, ist jeder-

zeit herzlich willkommen.

Bei Interesse bitte einfach bei Florian (Tel.: 0664/9129554) oder Martina (Tel.: 0676/7405137) melden!

## SPORT

## Saisoneröffnung der Schützengilde Bruckhäusl

Am 1. Oktober leitete die SG Bruckhäusl mit dem KK-Auslösshießen in Schwoich die neue Saison ein und freute sich über die rege Teilnahme. Während sich in der sportlichen Disziplin in den einzelnen Klassen Manfred Fuchs, Michelle Oberhofer, Sandra Werlberger und Hans Oberhofer sen. siegreich zeigten, war im traditionellen Schützenkönigswettbewerb die Familie Astner besonders erfolgreich: Christine Astner verdiente sich den Schützenkönigtitel mit einem meisterlichen Schuss und verwies Hansi Oberhofer jun. und Ehemann Manfred Astner auf die Plätze. Ihre Tochter Sophia stand ihr um nichts nach und durfte sich über den Jungschützenkönigtitel freuen, dicht gefolgt von Julia Oberhofer und Manfred Fuchs.



v.l.: Hans Oberhofer sen., Michelle Oberhofer, Sophia Astner, Sandra Werlberger, Christine Astner, Manfred Fuchs und Hansi Oberhofer jun.



## Neues vom TTC Raiba Kirchbichl

### 1. Damen Bundesliga

Zum Saisonstart der 1. Damen Bundesliga am 17. und 18. September in Wien trat das Team des TTC Raiba Kirchbichl mit Lilla Horvath, Theresa Raich und Martina Vorauer an. Ohne viel Hoffnung auf einen Punktegewinn ging man gegen die – durch eine neue Ungarin verstärkte - SPG Fulpmes / Kufstein in das erste Match. Entgegen allen Erwartungen starteten die Kirchbichlerinnen jedoch sensationell. Theresa bezwang Sabrina Koch 3:1, Martina schlug Györgyi Bene 3:2 und Lilla blieb gegen Anita Nyitrai mit 3:2 siegreich. Im weiteren Spielverlauf wendete sich jedoch das Blatt. Unsere Mädels konnten noch einen Sieg erringen, mussten aber im Gegenzug 4 Niederlagen einstecken, was letztendlich zu einem 4:6 Endergebnis führte.

Leider ging auch das zweite Spiel gegen die favorisierte UTTC Lustenau trotz einer groß aufspielenden Lilla, die alle 3 Einzel gewann, mit 3:6 verloren.

Somit war im dritten Match ein Pflichtsieg gegen den TTC Flötzersteig Wien das erklärte Ziel, der letztendlich mit einem 6:2 auch erreicht wurde. Maßgebenden Anteil daran hatte Martina, die die Nummer 1 der Gegnerinnen – Claudia Steinbacher - mit 3:2 schlug, sodass diese total entnervt, keine weiteren Spiele mehr gewann.

### 3. Sammelrunde der 1. Damen Bundesliga am 05. und 06. November in Villach

Einen hart umkämpften 6:4 Sieg konnte das bewährte Kirchbichler Team mit Lilla Horvath, Martina Vorauer und Theresa Raich im 7. Match der 1. Damen Bundesliga gegen SC Ossiachersee / Bodensdorf feiern. Das Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Zunächst bezwang Theresa im Eröffnungsspiel Claudia Schätzer unangefochten mit 3:0. Während Martina ihrer Gegnerin Renata Budayova 1:3 unterlag, rang Lilla in einer Zitterpartie Julia Winterstätter nieder. Im Doppel hatte Theresa mit sensationellen Bällen ihren großen Auftritt und konnte mit Teamkollegin Lilla einen 3:2 Erfolg landen. Nach einer Niederlage und zwei weiteren Siegen stand es für den TTC 5:2. Nun musste Martina im Finalmatch, nachdem Lilla Budayova 3:2 und Theresa gegen Winterstätter 1:3 unterlagen, die Entscheidung herbeiführen. Obwohl sie den ersten Satz verlor, gewann sie schlussendlich aufgrund ihres großen Kampfgeistes mit 3:1 und konnte damit den Sieg für die Kirchbichler Damen fixieren.

Im zweiten Spiel kassierte man die erwartete 1:6-Niederlage gegen Titelaspirant Villach 1.

Der TTC Raiba Kirchbichl belegt derzeit mit 6 Punkten den 7. Tabellenplatz.

### Tiroler Mannschaftsmeisterschaften im U 13 Finale und Damenbewerb

Am 12. und am 13. November führte der TTC Raiba Kirchbichl die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften durch. Dabei konnten die heimischen AthletenInnen einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen.

Den U 13 Finalbewerb der besten 8 Teams dominierten die Brüder Philipp und Matthias Göller vom SU Inzing klar. Sie gewannen alle Partien 3:0. Aber schon Platz 3 und 4 ging an die Mädchen des TTC, wobei dieses Mal Kirchbichl 2 mit Chiara Schwarzenbacher und Julia Gasser knapp vor Kirchbichl 1 mit Lara Margreiter und Teresa Oppelz die Nase vorne hatte. Überraschend der 5. Platz bei den Burschen, den sich Georg Seidl und Christof Tipelius erkämpften.



Die Tiroler U 13 - Tischtennishoffnungen



Beim Damenbewerb dominierten die Kirchbichlerinnen

Nicht zu schlagen war im Damenbewerb Kirchbichl 1. Martina Vorauer und Theresa Raich verloren kein Spiel und führen die Tabelle vor SPG AustriAlpin Fulpmes und SPG UTV Hall an. Kirchbichl 2 mit Laura Auer und Melanie Hladik belegten den 5. Platz.



## Feierstunde für sieben Ehepaare

Ein „Diamantenes“ Ehepaar und 6 „Goldene“ Ehepaare kamen auf Einladung von Bgm. Herbert Rieder

Mitte November ins „Gasthaus Waldruhe“, um von Bezirkshauptmann-Stellv. Dr. Herbert Haberl die Jubilä-

umsgabe des Landes für ihren 60. bzw. 50. Hochzeitstag in Empfang zu nehmen.



v.li.: Bgm. Herbert Rieder, Franz u. Ida Bichler (60. Hochzeitstag), Hubert u. Elfriede Ellinger, Edith u. Josef Hirn, Maria u. Ernst Kreutner, Anna u. Otto Daxacher, Johann u. Margherita Guttensohn, Raimund u. Gertraud Rauscher, BH-Stellv. Dr. Herbert Haberl

## Strandbad Kirchbichl – preisgekrönter Veranstaltungssaal

Nachdem beim Strandbadgebäude Schäden durch Witterungseinflüsse an der Dachkonstruktion aufgetreten sind, entschloss sich die Gemeinde zu einer Generalsanierung des Mehrzwecksaales. Die Trockenbauarbeiten wurden beim Wettbewerb der besten Trockenbau- und Stuckateurarbeiten Österreichs - der RIGIPS Trophy 2011 - mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Die Schwazer Firma A&W Trockenbau Ausserlechner überzeugte mit ihrem Innenausbau die Jury und das Publikum, wobei die gelungene Verbindung von Architektur, Funktionalität und Materialwahl ausschlaggebend für diese Entscheidung war. Besonders hervorgehoben wurde darüber hinaus die Symbiose von Akustik und Licht. Um dahingehend ein optimales Ergeb-



Der neugestaltete Strandbadsaal überzeugte in jeder Hinsicht

nis zu erzielen, wurde der Einfall des natürlichen Lichts zu verschiedenen Tageszeiten genauestens beobachtet

und der Einsatz des künstlichen Lichts darauf abgestimmt, war die Meinung der Jury.



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
KIRCHBICHL

## Neuer Leiter im Katholischen Bildungswerk Kirchbichl

Jürgen Rauscher hat kürzlich die Leitung des Katholischen Bildungswerkes Kirchbichl von Heidi Rißlegger übernommen, die das Amt elf Jahre innehatte.

Im Rahmen der feierlichen Ernennung im Pfarrhof Kirchbichl hielt Andreas Gutenthaler, der Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, einen Vortrag zum Thema „Kirche heute - sind Glaube, Gemeinschaft und Spiritualität für den Menschen von heute noch wichtig?“, bei dem die Gäste zur Diskussion eingeladen waren.

Pfarrer Günther Guggumos dankte Heidi Rißlegger für elf Jahre unermüdelichen Einsatz und meinte, Bildung sei wichtig, dass Menschen und Gesellschaft weiterkommen. Bürgermeister



v.l.: Klara Egger (Regionalkoordinatorin), Pfarrer GR Günther Guggumos, Heidi Rißlegger, Herbert Rieder, Andreas Gutenthaler, Jürgen Rauscher

Herbert Rieder freut sich, dass sein ehemaliger Schulkollege das Amt übernimmt und überbrachte die

Glückwünsche der Gemeinde: „Das Katholische Bildungswerk ist heute und morgen für Kirchbichl wichtig!“

## Kirchbichler Tischtennisclub organisierte ROTE NASEN LAUF

„Raus aus der Tischtennishalle, mal was Neues probieren und dabei etwas Gutes tun“, so lautete das Motto für die Organisatorin Martina Vorauer. Als Lohn für Ihren Einsatz haben mehr als 320 Teilnehmer, Sponsoren und Helfer am 11. September in Kirchbichl am „Roten Nasen Lauf“ teilgenommen und damit ein tolles Zeichen gesetzt. Insgesamt wurde ein Spendenbetrag für den karitativen Zweck in Höhe von € 1.800,- sowie 3.721 km geschafft!

„Der total verrückte ROTE NASEN LAUF“ wird bei den kleinen und großen Österreicherinnen und Österreichern immer beliebter und ent-





wickelt sich zu einem fröhlichen Familien&Sport-Tag, der aus den heimischen Laufkalendern nicht mehr wegzudenken ist. Dabei wurde nicht nur fleißig gelaufen oder gemütlich spaziert, auch Nordic Walker, Inline Skater, Fahrradfahrer, Tretroller und Kinderwagerl waren am Start willkommen. Dank dem außerordentlichen Engagement aller Teilnehmer und Besucher können ROTE NASEN Clowndoctors weiterhin Lachen, Freude, Leichtigkeit und neuen Mut in Österreichs Spitäler bringen und so kranken Kindern, aber auch Erwachsenen beim Gesundwerden helfen. Der Tischtennisclub Kirchbichl dankt all jenen, die mit ihrer Teilnahme den ROTE NASEN LAUF unterstützt haben.



## Besuchen Sie die wunderschöne Krippe im Wohn- und Pflegeheim

Rechtzeitig zum Adventbeginn erfolgte wieder der Aufbau der Heimkrippe unter der fachkundigen Anleitung von Vzbgm. Wilfried Ellinger und Mithilfe von Martin Hechl sowie HL Christian Hochfilzer.

Dieses Schmuckstück erfreut nicht nur die Heimbewohner und deren Besucher, sondern auch die gesamte Belegschaft immer wieder aufs Neue.

Übrigens: Die Bevölkerung von Kirchbichl ist zur Krippenbesichtigung während der Besuchszeiten herzlich eingeladen!



## Dank für Christbaumspenden

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei folgenden Personen für deren Christbaumspende bedanken usw.: Fr. Dir. Cordula Egger – Dorfplatz; Fr. Elisabeth Feiersinger – Volksschule Bruckhäusl;

Der Christbaum vor dem Gemeindeamt wurde vom Baubezirksamt Kufstein zur Verfügung gestellt. Vergelt's Gott!





## Jubelsonntag in der Pfarre Kirchbichl

Am 9. Oktober luden Pfarre und Gemeinde bereits zu neunten Mal, um den „Jubelsonntag“ zu feiern. Dabei werden jene Ehepaare gewürdigt, welche vor 25, 40, 50, 55 bzw. 60 Jahren den Bund fürs Leben geschlossen haben.

Pfarrer Günther Guggumos konnte 47 Kirchbichler Paare am Dorfplatz begrüßen und anschließend in die Kirche begleiten. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor unter der Leitung von Karoline Seil und dem Organisten Alexander Steinbacher musikalisch umrahmt. Anschließend ging's zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Strandbad, wo sich insgesamt 270 Personen einfanden und Bürgermeister Herbert Rieder die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Für Stimmung und Unterhaltung sorgten eine Kindergruppe aus Breitenbach mit ihren Tanz- und Plattlerauftritten sowie die „Fritz-Dirndl“ mit ihren musikalischen Einlagen.





## Vor 50 Jahren begann der Ernst des Lebens

Genau vor 50 Jahren haben diese Herren mit ihrer „Ausbildung fürs Leben“ an der Volksschule Kirchbichl begonnen. Aus diesem Grunde traf man sich Ende September im Gasthaus Strandbad, um so manch Amüsantes und Kurioses während der gemeinsamen „Studienzeit“ Revue passieren zu lassen. Und weil natürlich auch über die nachfolgenden Jahrzehnte und Zukünftiges philosophiert wurde, dauerte es naturgemäß ein wenig, bis die Letzten ihren Heimweg antraten - wie es sich eben gehört, nach so einem geselligen Abend!

Ein überaus nettes Detail am Rande ist wohl auch, dass dieses Treffen gerade passend zur 50. Ausgabe unserer Gemeindezeitung „über die Bühne ging“ und ausgerechnet dieser „Musterklasse“ auch unser Herr Bürgermeister als Schulanfänger angehörte.



Das waren sie – die „Lausa“ von damals .....  
..... und so sehen sie heute aus .....



v.l.: Kurt Sappl, Heinz Schöpf, Jakob Astl, Josef Egger, Hannes Thaler, Bgm. Herbert Rieder, Fritz Druckmüller, Matthias Gratz, Dietmar Steiner, Josef Fritz, Reinhard Oberlindober, Max Hechenblaikner, Gerhard Lettenbichler, Josef Hauser, Werner Juffinger, Herbert Tschennett, Karl Dating, Otto Lenk

## MundartliebhaberInnen aufgepasst!

DialektliebhaberInnen können ab sofort beim Meldeamt (Tel. 87102) das Mundartbuch mit dem Titel „*Wia ma frira gsogg hod – in Angath, Angerberg, Mariastein und Umgebung*“ zum Selbstkostenpreis von € 20,- erwerben.

Neben insgesamt 900 Dialektausdrücken in Text und Ton enthält dieses bodenständige und überaus amüsante Werk 100 Bilder.





## Zillertal – wir kommen!

Über eine rege Teilnahme an der diesjährigen „Fahrt ins Blaue“ konnte sich Fritz Sillaber, seines Zeichens Obmann des Kirchbichler Pensionistenverbandes freuen. Bei herrlichem Herbstwetter düsten Anfang Oktober zwei voll besetzte Busse Richtung Zillertal, um in Fügen einen Stopp einzulegen. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Holz-ErlebnisWelt Binder, wo man Interessantes rund um diesen nachwachsenden Rohstoff erfahren konnte.

Nach dem Mittagessen im Hotel Kohlerhof hatten die TeilnehmerInnen, welche noch über genügend Elan verfügten, die Gelegenheit, das eine oder andere Tänzchen zu wagen.



Die Abschlussfahrt ist bei den Kirchbichler Pensionisten ausgesprochen beliebt

## Laternenschein im ganzen Land



Überall im Land trugen Kinder ihre selbstgebastelten Laternen in den Novemberabend hinein und leuchteten dabei mit den Sternen um die Wette. So auch in Kirchbichl. In ihren Liedern besangen sie den heiligen Martin, der als römischer Soldat seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

46 Kinder der ortsansässigen Kinderkrippe fanden sich am 10. November zusammen, um gemeinsam mit ihren Verwandten diesen schönen Brauch nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Der Kälte trotzte man beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit wärmendem Punsch, Krapfen und Kastanien.



**Familientreff Kirchbichl:** Tel. 81463; [www.familientreff-kirchbichl.at](http://www.familientreff-kirchbichl.at)



## Erfolge für zwei Kirchbichler bei der Tiroler Schnaps- und Likörprämierung 2011

Die Tiroler Schnapsprämierung hat sich zu einer Fixveranstaltung im Jahreslauf etabliert. Über 600 Proben aus rund 150 Brennereien wurden im Porschezentrum Innsbruck von einer internationalen Fachjury verkostet und bewertet. Diese nahezu einzigartige Blindverkostung ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und somit die stärkste Landesprämierung Österreichs.

Josef Unterrainer erhielt beim ersten Antreten zwei, Maria Pfandl, die sich schon öfters dieser Bewertung stellte, sieben Auszeichnungen.

Gut 50 Prozent der eingereichten Proben aus ganz Tirol wurden prämiert.

Leidenschaft, Einsatz und penible Arbeit waren die Garantien für den Erfolg der Kirchbichler Produzenten.



Maria Pfandl und Josef Unterrainer können stolz auf ihre Produkte sein

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Zeitgerechte Bereitstellung der Mülltonnen

Die Abfuhrunternehmen beginnen bereits ab 06.00 Uhr morgens mit der Entleerung der Müllbehälter.

Leider kommt es immer wieder zu Problemen mit der Abholung der Rest- und Biomülltonnen sowie den „Gelben

Säcken“, weil diese nicht rechtzeitig bereitgestellt werden. Es wird daher dringend ersucht, die Tonnen und Säcke – wenn möglich bereits am Vortag des Abholtermins – bereitzustellen!

### Abbuchungsauftrag – die bequeme und einfache Art Gemeindeabgaben zu bezahlen

Mit einem Abbuchungsauftrag ersparen Sie sich den Weg zur Post oder Bank, eventuelle Einzahlungsentgelte, das Beachten der Zahlungsfrist sowie mögliche Mahnspesen und Säumniszuschläge durch eine nicht fristgerechte Einzahlung.

Ein Abbuchungsauftrag kann jederzeit wieder storniert werden. Kontaktieren Sie Ihre Bank!

#### Folgende Bankverbindungen der Gemeinde Kirchbichl stehen Ihnen zur Verfügung:

Raika Kirchbichl      Konto-Nr. 1.907.062; Blz. 36358

Sparkasse Kirchbichl      Konto-Nr. 0300-000122; Blz. 20506

Volksbank Kirchbichl      Konto-Nr. 30010012; Blz. 43770



## Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Kirchbichl auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen.

Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

### § 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, HABEN DAFÜR ZU SORGEN, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

### § 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Kirchbichl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit



solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen - so weit es möglich ist - mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und

e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Die Gemeinde Kirchbichl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher, welche in Gehsteige und Verkehrsflächen ragen und somit die Schneeräumung behindern, zurückzuschneiden sind.



**POLIZEIINSPEKTION KIRCHBICHL**

6322 Kirchbichl, Ulricusstrasse 1  
Tel.: 059133/7212, pi-t-kirchbichl@polizei.gv.at

## DÄMMERUNGS - EINBRÜCHE

**Sicherheitstipps**

Die Monate September bis Dezember sind erfahrungsgemäß die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Tage werden kürzer, die Einbrecher finden in der Dunkelheit gute Deckung und können ihr „Geschäft“ verrichten.

Das Landeskriminalamt Tirol möchte die Bevölkerung sensibilisieren und darauf hinweisen, dass man sich oft mit einfachen Mitteln effizient vor derartigen Einbruchsdiebstählen schützen kann.

**Vorgangsweise der Täterschaft:**

Die Täter brechen vorwiegend in der Dämmerungszeit in Einfamilienhäuser, Doppel- oder Reihenhäuser, sowie ebenerdig gelegene Wohnungen ein. Die Täter gelangen sehr oft über Nachbargrundstücke oder Gärten zu den Objekten vor (hier bietet sich meist der beste Schutz durch Hecken, Büsche udgl.).

Die Täter öffnen gewaltsam vorwiegend Terrassentüren oder Tür-Fensterkombinationen mit geeignetem Werkzeug. Die Täter haben es in den meisten Fällen auf Bargeld, Schmuck, Handy's etc. abgesehen. Wir gehen davon aus, dass es sich bei den Tätern vielfach um professionell

agierende Gruppen handelt, die mindestens ein Fahrzeug zur Sicherung ihrer Flucht in der Tatortnähe abgestellt haben. In einigen Fällen konnte bewiesen werden, dass die Täter mit Funkgeräten und Handys gearbeitet haben, um rechtzeitig gewarnt werden zu können.

Wir ersuchen die Bevölkerung um vermehrte Aufmerksamkeit, da wir davon ausgehen, dass die Täterschaft die Tatorte auch auskundschaftet.

**SCHUTZMASSNAHMEN:**

- Verwenden Sie Zeitschaltuhren um Lichtquellen (oder auch einen Radio) zu verschiedenen Zeiten zu steuern.
- Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen z.B. durch einbruchhemmende bzw. versperrbare Rollbalken (einbruchhemmende Verglasungen usw.)
- Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen durch versperrbare Griffe (lassen Sie die Fenster nie in Kippstellung, wenn Sie das Haus verlassen)
- Steuern Sie die Lichtquellen in Ihrem Garten durch Bewegungsmelder
- Wenn Sie sich auf Urlaub begeben, so ersuchen Sie z.B. ihren Nachbarn oder eine Person Ihres Vertrauens,

die Post aus dem Briefkasten zu nehmen oder lassen Sie die Post in der Zeit ihrer Abwesenheit nicht zustellen

- Lassen Sie den Schnee im Zugangsbereich räumen
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor auf
- Verwahren Sie keine größeren Geldbeträge ungesichert in der Wohnung auf
- Wenn Sie Schmuck oder Bargeld in höheren Werten in einen Tresor geben wollen, so erkundigen Sie sich bei ihrem Versicherungsvertreter nach den Wertgrenzen für einen Tresor (privates und gewerbliches Risiko)
- Installieren Sie evtl. eine Alarmanlage (wenn Sie dies ohnehin schon lange wollten)
- Verständigen Sie die Polizei wenn sie verdächtige Wahrnehmungen machen.

**Beamte der Kriminalprävention beraten Sie KOSTENLOS und KOMPETENT**

**POLIZEI Tel 059 133  
WIR SIND FÜR SIE DA!**

Wir wollen, dass sie sicher wohnen können.

## Die große Silvesterknallerei möglichst sicher gestalten

**Die große Knallerei zum Jahreswechsel und ihre Schattenseiten: Viele Verletzte und Millionenschäden durch Brände.**

Die Sicherheitsdirektion und die Landesstelle für Brandverhütung appellieren

deshalb eindringlich an alle Hobby-Pyrotechniker, vorsichtig und sachgemäß mit den Feuerwerkskörpern umzugehen. Verkauft werden dürfen laut Sicherheitsdirektion nur Artikel, die die genaue Bezeichnung, die Klassenzugehörigkeit, Abgaben-

beschränkungen für Jugendliche und eine deutschsprachige Gebrauchsanweisung angeführt haben. Verboten ist es, Feuerwerkskörper in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Altersheimen, großen Menschenansammlungen und in Räumen zu



verwenden. Auch Feuerwerkskörper selbst herzustellen ist untersagt, betonen die Behörden.

### Tipps für ein sicheres Silvester

Um Unfälle und Brände durch Feuerwerkskörper zu vermeiden, sollten die folgenden Sicherheitstipps beachtet werden.

#### Zuschauer:

Um das Silvesterfeuerwerk als Zuseher ohne Risiko genießen zu können, rät die Landesstelle für Brandverhütung, das Geschehen aus möglichst

großer Entfernung zu verfolgen und sich keinesfalls in Schussrichtung der Böller und Raketen aufzuhalten. Abgeraten wird auch davon, offene Taschen oder Kapuzen zu tragen, weil sich die Feuerwerkskörper darin verfangen und entzünden können. Um Irrläufer nicht im Haus zu haben, sollten Fenster und Türen geschlossen sein.

#### Raketen schießen:

Raketen dürfen niemals aus der Hand abgeschossen werden, sondern nur aus Schneehaufen, Rohren oder leeren Flaschen. Die Lenkstäbe nicht verkürzen oder entfernen und beim Abschießen die Richtung und Flugbahn („Wind“) beachten. Die Feuer-

werkskörper immer mit ausgestrecktem Arm anzünden und dann einige Schritte zurücktreten. Versagende Raketen oder Knallkörper nicht sofort aufheben, denn es könnte sich um so genannte Zeitzünder handeln. Versager mit Wasser vernichten, nicht trocknen oder anwärmen – es besteht höchste Explosionsgefahr. Später keinesfalls noch einmal entzünden.

#### Jugendliche:

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Kauf und das Abschießen von Raketen gesetzlich verboten. Das gilt auch für pyrotechnische Gegenstände der Klasse II wie Fontänen, Feuerwirbel und Knallkörper.

## FERIENREGION HOHE SALVE

Infobüro Kirchbichl, Ulricusstr. 1, A-6322 Kirchbichl

Tel.: +43 5332 87151, Fax: +43 5332 88355

Email: kirchbichl@hohe-salve.com, Web: www.hohe-salve.com

**Kitzbüheler  
Alpen**

Ferienregion Hohe Salve

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl  
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath

Mit Riesenschritten nähern wir uns der kommenden Wintersaison.

Wie üblich, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Regio-bus das Schigebiet Salvista – Itter stündlich anfährt und für alle Einheimischen und Gäste (in Schikleidung) gratis zur Verfügung steht.

### Kirchbichler Dorfsilvester – 31.12.2011 von 20.00 – 02.00 Uhr

Auch heuer möchten wir wieder unsere Bevölkerung und Gäste einladen, gemeinsam mit uns ins Neue Jahr zu feiern. Beim Kirchbichler Dorfsilvester hat man die Möglichkeit, sich entweder am Dorfplatz inmitten uriger Hütten bei Musik und kulinarischen Feinheiten verwöhnen zu lassen oder in der „Schroll-Tenne“ ein Silvesterbuffet mit Live-Musik zu genießen.

Wie bereits im vergangenen Jahr ist es nicht gestattet, selbst mitgebrachte Speisen und Getränke

sowie Feuerwerkskörper jeglicher Art in das Veranstaltungsgelände mitzunehmen. Es wird ein Eintritt von € 10,- eingehoben (im Eintrittspreis ist ein Konsumationsgutschein in Höhe von € 5,- inkludiert). Das Securitypersonal wird die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen überwachen!

Neu! Für unsere Kinder wird dieses Jahr zusätzlich zum Kinderfeuerwerk um 21.30 Uhr eine Kinderdisco in der Parkgarage von 19.00 bis 21.00 geboten!

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet das mit stimmungsvoller Musik begleitete Feuerwerk um Mitternacht.

Wir wünschen Ihnen und unseren Gästen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2012!

Ihr Team von der „Ferienregion Hohe Salve“ Infobüro Kirchbichl  
Tel. 05332/87151  
(kirchbichl@hohe-salve.com) und  
ARGE Veranstaltungen Kirchbichl





## 160 Jahre Bundesmusikkapelle Kirchbichl – Rückblick auf ein ereignisreiches Musikjahr

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl feierte heuer ihr 160-jähriges Bestehen mit verschiedensten Veranstaltungen. Natürlich waren die Vereinsverantwortlichen erfreut, dass anlässlich dieses Ereignisses die Jahreshauptversammlung des Unterinntaler Musikbundes am 12. März 2011 im Strandbad-Mehrzwecksaal durchgeführt wurde.

Circa 80 Musikkapellen-Funktionäre des Kufsteiner Musikbundes – allen voran jene des Bezirksverbandes – folgten der Einladung. Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl hatte dabei die ehrenvolle Aufgabe, den Gottesdienst und anschließend den offiziellen Teil musikalisch zu umrahmen.

Im März war die Kapelle bereits voll im Probenstress für das Jubiläums-Frühjahrskonzert am 9. April. Der große Einsatz aller Akteure hat sich allerdings mehr als gelohnt, zumal die Turnhalle in der Volksschule Kirchbichl bis auf den letzten Platz gefüllt war und das Konzert ein voller Erfolg wurde.

Den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete schlussendlich das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes am 7. August beim Autohaus Brunner.

Bereits am Vortag wurde das Festwochenende mit einem Jugendblasorchesterstreffen eingeleitet. Zu Beginn waren Darbietungen von Musikantinnen und Musikanten aus Langkampfen, Ellmau, Bruckhäusl, Bad Häring und Kirchbichl zu hören. Nach einem einstündigen Konzert der niederösterreichischen Gastkapelle aus Aschbach/Markt sorgte die Tanzkapelle „Die Kufsteiner“ für Stimmung und einen beschwingten Ausklang.

Am Sonntag ging schließlich das Bezirksmusikfest über die Bühne, zu dem ca. 1.000 Musikantinnen und Musikanten vom Unterinntaler



Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl 2011



Großer Andrang und beste Stimmung herrschten beim Bezirksmusikfest

Musikbund Kufstein angereist waren. Alle teilnehmenden Musikkapellen versammelten sich beim E.3-Gebäude (eh. Fa. KTW), um gemeinsam die feierliche Feldmesse musikalisch zu umrahmen – ein imposantes und farbenprächtiges Bild.

Leider musste die Feldmesse kurz vor Schluss wegen eines Schlechtwettereinbruchs abgebrochen werden. Demzufolge war es auch nicht möglich, den anschließenden Umzug in die Festhalle wie geplant durchzuführen. Dies tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch und in der Halle gaben die Musikkapellen aus Aschbach/Markt, Hinterthiersee und Bruckhäusl verschiedene Stücke zum Besten. Für das Highlight sorgte „last

but not least“ die Blasmusikgruppe „Die Innsbrucker Böhmische“.

Der Bundesmusikkapelle Kirchbichl unter der Führung ihres Obmannes Hannes Schrattenthaler wurde für die hervorragende Organisation und reibungslose Abwicklung dieser Großveranstaltung viel Lob und Anerkennung ausgesprochen. Aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse war es natürlich auch von großem Vorteil, dass vom Autohaus Brunner die Halle zur Verfügung gestellt wurde.

Die Mitglieder der Bundesmusikkapelle möchten sich auf diesem Wege bei der Fam. Brunner und allen fleißigen Helfern nochmals ganz herzlich bedanken.



## Verdienstzeichen in Gold zum 40jährigen Bühnenjubiläum – und das gleich doppelt

Das erfolgreiche Herbststück der Volksbühne Kirchbichl mit dem Titel „Die Familienfeier“ stand ganz im Zeichen eines Doppel-Jubiläums: Sowohl Regisseurin Lore Martin als auch Schauspieler Wolfgang Brandner feierten mit diesem Stück ihr 40jähriges Bühnenjubiläum und wurden dafür vom Tiroler Theaterverband mit dem Verdienstzeichen in Gold geehrt.

Wolfgang Brandner wurde 1971 vom damaligen Obmann der Volksbühne Kirchbichl Peter Sojer entdeckt und zur Volksbühne geholt. Bereits in seinem ersten Stück „Der siebte Bua“ hatte Brandner als damals erst 20jähriger die anspruchsvolle Rolle eines Generals zu spielen. In unzähligen Hauptrollen begeisterte das Theaterurgestein seither das Publikum. Unvergessen sind wohl seine insgesamt drei Rollen in einem Stück in „Herz am Spieß“ oder seine Hauptrolle im Jahre 2001 als Tankstellenpächter im Lachschlager „Einbruch um Mitternacht“. Selbst aus seiner Rolle als Leiche ohne jeden Text samt halbstündi-



Lore Martin und Wolfgang Brandner wurden von Bezirksobfrau Hildegard Reitberger, Vzbgm. Wilfried Ellinger, Volksbühne Kirchbichl-Obm. Gerd Marritin und Landesobmann Werner Kugler für ihre Verdienste und 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet (v.li.)

gem Aufenthalt in einem Kasten oder als Pannen-Engel im Himmel machte der Alleskönner eine Hauptrolle. Darüber hinaus ist Wolfgang Brandner immer wieder als Bühnenbauer und Mann für alles hinter den Kulissen aktiv.

Lore Martin war nie als Schauspielerin auf der Bühne. Allerdings übte sie seit ihrem Beitritt zur Volksbühne zahlreiche Funktionen aus: von der Kartenverkäuferin, über die Schriftführerin bis hin zur Maskenbildnerin. 1986 gab

sie ihr Debüt als Regisseurin mit dem Stück „Bäckermeister Striezl“. Seither führte sie bei 21 Stücken Regie und ist für den heutigen Erfolg der Volksbühne genauso verantwortlich wie ihr Ehemann Gerd, welcher langjähriger Obmann des rührigen Vereins ist.

„Das Besondere an der Bühne ist, dass man stets mit Menschen über mehrere Generationen zu tun hat“, erklärt Lore Martin zum Reiz ihrer großen Leidenschaft.



### Kulturveranstaltung der Gemeinde Kirchbichl

Samstag, 11. Februar 2012 um 20 Uhr  
KULTURZENTRUM STRANDBAD

**Bläser-Kammermusik auf höchstem Niveau von Klassik bis Pop**

Es konzertieren das Saxophonquartett „**SAXLAMANDA**“ und das Blechbläserquintett „**BRASS SELECTION**“ unter der Gesamtleitung von Harald Ploner

## FEUERWEHRBALL

### FEUERWEHR KASTENGSTATT

Die Freiwillige Feuerwehr Kastengstatt veranstaltet am

**5. Jänner 2012**

ab 20.30 Uhr

ihren traditionellen Ball im **Gemeindesaal (Gasthof „Strandbad“)**.

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen „**Die Kufsteiner**“.

**Große Tombola!**



## Mit Fest- und Volksmusik durch den Almsommer im Auerbachtal

Nach zweijähriger Pause lud die Gemeinde Kirchbichl am 1. Oktober ins Kulturzentrum Strandbad zu erlebener Fest- und Volksmusik des großen Oberaudorfer Ensembles Hans Berger. Arno Kecht sorgte wiederum für die Leitung und Organisation der Veranstaltung. Das Publikum genoss ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen und Arrangements aus Hans Bergers eigener Feder.

Der Kirchenmusiker Hans Berger hat über die Jahre den Gipfeln, Almen, Wassern und Weilern seiner schönen Heimat zwischen Wildbarrren, Brünstein, Traithen und Wendelstein ein ganzes Album frischer Tanzl, feiner Menuette und alpenländischer Liederweisen zudedacht. Der aus Wasserburg am Inn stammende Schreiber und Sprecher Bert Lindauer hat sie für diesen Abend zu einer klingenden Wanderung durch die Bergjahreszeiten zusammengefügt und die aufmerksamen Zuhörer einmal



Feinste Fest- und Volksmusik bot das Ensemble Hans Berger

lyrisch, einmal launig, auf versteckten Wegen zu den schönsten Plätzen und Winkeln des noch ruhigen Tales – wenige Kilometer hinter der Kufstein Landesgrenze – begleitet. Mit Zither (Hans Berger), Hackbrett (Birgit Sporer), Harfe (Maria Hermann), zwei Gitarren (Evi Plomer und Verena Kronast), zwei Geigen (Stefan Robens und Barbara Plomer) zwei

Klarinetten (Peter Rabl und Christian Lang), Trompete (Josef Pirchmoser) und Kontrabass (Johannes Berger jun. – den Kufsteinern als Heldenorgelspieler bekannt) gehört das vielseitige Ensemble seit Jahren zu den besten Gruppen der gehobenen Volksmusik und wirkt so nicht nur in Bayern und Tirol als „musikalischer Botschafter“ des bayrischen Inntales.

# Weihnachtsausstellung

Wann: Sonntag, 18.12.2011 09.00 – 17.00 Uhr  
 Samstag, 24.12.2011 09.00 – 12.00 Uhr

Wo: Volksschule Bruckhäusl (Dachboden), Eintritt: Freiwillige Spenden

Wie immer wird auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit ca. 40 Zügen geboten. Das Heizhaus mit den Dampflokomotiven und der Drehscheibe werden ebenso zu bestaunen sein, wie ein neu bearbeiteter Anlagenabschnitt im Schmalspurbereich.

Zudem wird von der Modellbahnwerkstatt Nagel am Sonntag für Kinder ab 12 Jahren ein kostenloser Modellgebäudebaukurs angeboten.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl – [www.mec.bruckhaeusl.at](http://www.mec.bruckhaeusl.at).



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2012



## JÄNNER



- 05. Ball der Feuerwehr Kastengstatt (GH Strandbad)
- 05. Jahreshauptversammlung Bundesmusikkapelle Kirchbichl
- 07. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Kirchbichl (GH Strandbad)
- 13. Jahreshauptversammlung Trachtenverein (19.30 Uhr – GH Schroll)
- 24. Jahreshauptversammlung Pensionistenverband (14.00 Uhr - GH Strandbad)

## FEBRUAR



- 04. Ball des Alpenvereins Kirchbichl und Umgebung (Kurzentrum Bad Häring)
- 05. Ball des Pensionistenverbandes (14.00 Uhr – GH Strandbad)
- 17. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Kastengstatt (Gerätehaus)
- 18. „Oldie-Ball“ (GH Strandbad)
- 19. Kinderfasching (ab 13.00 Uhr GH Strandbad)
- 21. Faschingskehras (20.00 Uhr – GH Strandbad)

## MÄRZ



- 02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Bruckhäusl (20.00 Uhr – Gerätehaus)
- 03. Jahreshauptversammlung Schützengilde Bruckhäusl (GH Luech)
- 09. Jahreshauptversammlung Schützengilde Kirchbichl (GH Strandbad)
- 10. Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl (20.00 Uhr – Volksschule Kirchbichl)
- 24./28.3.–4.4. Ostereierschießen der Schützengilde Bruckhäusl (Schützenheim)
- 28.–31. Ostereierschießen der Schützengilde Kirchbichl (Schützenheim)
- 30. Jahreshauptversammlung Alpenverein Kirchbichl und Umgebung

## APRIL



- 14. Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Kirchbichl (19.30 Uhr – Volksschule Kirchbichl)
- 15. Flohmarkt bzw. Kinderflohmarkt - Familientreff Kirchbichl (10.30 bis 13.30 Uhr)
- 20. Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein mit Blumenschmuck- und Siedlerehrung (20.00 Uhr – GH Strandbad)
- 21. Volksmusikabend (Gasthof Strandbad); Veranstalter MGV Kirchbichl
- 28. Landjugendball (20.30 Uhr – GH Strandbad)
- 30.–01.05. Maifest der Feuerwehr Kirchbichl (Gerätehaus)

## MAI



- 01. Maikundgebung (14.00 Uhr – GH Strandbad)
- 06. Muttertagsfeier Pensionistenverband (14.00 Uhr – GH Strandbad)
- 12. Motorradsegnung am Dorfplatz (16.00 Uhr)
- 16. Grattenfest (18.00 Uhr - GH Grattenbrücke)
- 17. Erstkommunion in Kirchbichl (09.00 Uhr)
- 19. Firmung in Kirchbichl (16.45 Uhr – Versammlung vor der Volksschule)
- 21.05.–02.06. Dorfmeisterschaft im Stockschießen des Stockclub Bruckhäusl
- 22. Kinderkonzert – „Bluatschink“ (15.00 Uhr – Pfarrsaal Kirchbichl)
- 29. Mineralien- u. Fossilienbörse (09.00 bis 16.00 Uhr – Strandbad Kirchbichl)

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2012



## JUNI



- 02./03. Fest der Feuerwehr Bruckhäusl (Gerätehaus)
- 06. Grattenfest (18.00 Uhr – GH Grattenbrücke)
- 07. Dorffest Stockclub Bruckhäusl (11.00 Uhr – Stocksportanlage Bruckhäusl)
- 09. Grenzlandtriathlon olymp. Distanz, Sprint- u. Staffelttriathlon
- 22. Spielfest Familientreff Kirchbichl (vor Familientreff)
- 24. Kirchbichler Dorffrühshoppen (Dorfplatz)

## JULI



- 01. Kirchenpatrozinium in Bruckhäusl (09.30 Uhr)
- 04. Aquathlon Volksschule Kirchbichl (Strandbad)
- 21./22. Fest der Feuerwehr Kastengstatt (Festplatz)

## AUGUST



- 14. Grattenfest (18.00 Uhr – GH Grattenbrücke)
- 15. Kirchenpatrozinium in Kirchbichl (10.00 Uhr)

## SEPTEMBER



- 01. „Reblausfest“ der Volksbühne Kirchbichl (ab 15.00 Uhr – Pfarrsaal)
- 30. Erntedankfest in Bruckhäusl
- 30. Erntedank- und Pfarrfest in Kirchbichl (10.00 Uhr)

## OKTOBER



- 07. Jubelssonntag in Kirchbichl (10.00 Uhr)
- 21. Jubelssonntag in Bruckhäusl (09.30 Uhr)
- 27. Premiere der Volksbühne Kirchbichl (Herbststück)

## NOVEMBER



- 04. Heldenehrung in Kirchbichl
- 07.–10. Luftgewehr-Dorfschießen für Betriebe, Vereine u. Familien (Schützenheim Kirchbichl)
- 08. Laternenumzug vor dem Familientreff
- 10. Vereinsmeisterschaft ESV Kirchbichl (Stockschützenhalle Kirchbichl – ab 13.00 Uhr)
- 11. Heldenehrung in Bruckhäusl
- 12. Kirchbichler Martini (Dorfplatz)
- 16. Cäcilienmesse (19.00 Uhr - Pfarrkirche Bruckhäusl) – anschl.  
Konzert der Jungmusik Bruckhäusl (19.45 Uhr - Volksschule Bruckhäusl)
- 17. Jungweinfest der Feuerwehr Bruckhäusl (20.00 Uhr – Gerätehaus)
- 24. od. 25. Jubiläumskonzert Kirchenchor Bruckhäusl zum 70jährigen Bestehen
- 30.–02.12. Speck-, Wurst- und Zeltenwatten FC Greenhorns (GH Waldruhe)

## DEZEMBER



- 02. Nikolausmarkt der Feuerwehr Kirchbichl (Gerätehaus)
- 05. Nikolofeier der Feuerwehr Kastengstatt (Gerätehaus)
- 08. Weihnachtsfeier Pensionistenverband (14.00 Uhr – GH Strandbad)
- 11. Adventsingen Pfarrkirche Bruckhäusl (17.00 Uhr)
- 16. Kirchbichler Vorweihnacht (Dorfplatz)
- 23./24. Weihnachtsausstellung des Modellbahnclubs Bruckhäusl  
(23. – von 09.00 bis 17.00 Uhr; 24. – 09.00 bis 12.00 Uhr)
- 24. Friedenslicht Feuerwehrhaus Kirchbichl (09.00 bis 13.00 Uhr)
- 31. Kirchbichler Dorfsilvester (Dorfplatz)



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
KIRCHBICHL

## Programm Winter 2012 des Katholischen Bildungswerkes Kirchbichl

### 24. JÄNNER



**Sein und Schein im Supermarkt**  
– Marketingtricks und Manipulationen im Supermarkt und der Lebensmittelaufmachung erkennen

Referentin:

Frau Neumaier Martha Salzburg

Beginn:

19.00 Uhr / kleiner Pfarrsaal

### 26. JÄNNER



**Wie begleiten wir unsere Kinder zur Erstkommunion?**

Ein Abend für Eltern und Interessierte

Referentin:

Frau Dipl.Päd. Brigitte Schnellrieder, Wörgl

Beginn:

19.30 Uhr / kleiner Pfarrsaal

### 28. Februar

**Firmung, Kraft für das Leben** – Ein Abend für Eltern, Paten und Interessierte

Referentin:

Frau Gerda Bindhammer, Religionslehrerin, Kirchbichl

Beginn:

19.30 Uhr / kleiner Pfarrsaal

## Sprechtage 2012 – Versicherungsanstalten:

Versicherungsanstalt:	Wo:	Sprechtage	
		Zeit:	Datum:
<b>Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft</b> Klara-Pölt-Weg 1 6021 Innsbruck Tel.: 0512/5341-0	Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstraße 15, Tel. 05332/7826 Telefonische Voranmeldung unter der Nummer 0512/5314-0	09–12 Uhr	04. Januar    04. Juli 01. Februar    01. August 07. März    05. September 04. April    03. Oktober 02. Mai    07. November 06. Juni    05. Dezember
<b>Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol</b> Ing.-Ettel-Straße 13 6020 Innsbruck, Tel.: 050303-0  E-Mail: pva-ist@pva.sozvers.at www.pensionsversicherung.at	Stadtgemeindeamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl	08–12 Uhr	19. Januar    03. Mai    20. September 02. Februar    21. Juni    04. Oktober 16. Februar    05. Juli    18. Oktober 01. März    19. Juli    15. November 15. März    02. August    06. Dezember 05. April    16. August    20. Dezember 19. April    06. September
<b>Kammer für Arbeiter und Angestellte</b>	Praxmarerstraße 4 6330 Kufstein	08–12 Uhr	wöchentlich jeden Dienstag (kein Ersatztermin für Feiertage)
<b>Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Regionalbüro Tirol</b> Fritz-Konzert-Straße 5 Postfach 641, 6021 Innsbruck Tel.: 0512/52067 Fax: 0512/52067-6300	Tirol Milch Wörgl Lattella Platz 1 6300 Wörgl	09–12 Uhr	27. Januar    27. Juli 24. Februar    31. August 30. März    28. September 27. April    19. Oktober 25. Mai    30. November 29. Juni    21. Dezember

**Geboren wurden:** 

eine Mathilde	am 06.09.2011	der Daniela und dem Armin Pfluger
ein Sascha	am 14.09.2011	der Silvana und dem Nenad Todorović
ein Adrian	am 25.09.2011	der Tamara Wimmer und dem Wilhelm Thomas Hoffmann
ein Jakob Eren	am 07.10.2011	der Stefanie Elfriede Orgler und dem Firat Kuyucuk
eine Selma	am 11.10.2011	der Ayşe und dem Eyüp Çandır
eine Giuliana	am 15.10.2011	der Sabina Maria und dem Mag. (FH) Hans-Peter Weinhäupl
eine Lena	am 21.10.2011	der Andrea und dem Günther Geiger
ein Christoph	am 21.10.2011	der Roswitha Holzner und dem Peter Andreas Exenberger
ein Nick	am 03.11.2011	der Daniela Maria Leitner und dem Marco Sandbichler
ein Leon Sebastian	am 04.11.2011	der Iris und dem Bernd Sebastian Schroll
ein Jakob	am 04.11.2011	der Dipl.Ing. (FH) Kathrin Dorothee Eble und dem Andreas Haberl
eine Julia Tanja	am 05.11.2011	der Susanne Besold und dem Erwin Unterrainer
eine Gazel	am 16.11.2011	der Yeter und dem Emin Ünlü
eine Helena	am 22.11.2011	der Nadia und dem Georg Schroll

**Geheiratet haben am:** 

am 26.09.2011 Selma Kaya und Arif Aslan	am 01.10.2011 Martina Prem und Andreas Lanzinger
am 01.10.2011 Tanja Wildinger und Christoph Nikolaus Rüb	am 14.10.2011 Sabine Atzl und Georg Sojer
am 01.10.2011 Mag. (FH) Claudia Nothegger und Florian Pletzer	am 20.10.2011 Bernadette Hillenbrand und Antonius Hechenberger
	am 05.11.2011 Judith Payr und Hans-Peter Bucher

**Hochzeitsjubiläen:** 

<b>25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:</b>	Stefanie und Otto Antretter	08.10.1961	
Anita und Hermann Maier	04.10.1986	Anna Maria und Johann Georg Gratt	28.10.1961
Karin und Reinhard Einwaller	11.10.1986	Anna und Josef Hladik	18.11.1961
Sabine und Gerhard Gratt	13.12.1986	<b>60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“:</b>	
<b>50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:</b>	Rosa und Leonhard Taxer	13.10.1951	
Rosa Maria und Josef Misslinger	06.10.1961	Margareta und Anton Fritz	26.11.1951
Romana und Johann Pirchmoser	07.10.1961	Ilse und Johann Hladik	08.12.1951

**Altersjubilare: 01.10. - 31.12.2011** 

<b>70 Jahre</b>	<b>75 Jahre</b>	Hermann Eder	Otto Gaisbacher
Maria Rieser	Elfriede Ellinger	Helmut Wechselberger	Josef Pointner
Gerd Martin	Johann Mühlbichler	Georgina Rauscher	Margareth Hetzenauer
Franz Ehrensberger	Barbara Guggenberger	Sieglinde Lenk	<b>85 Jahre</b>
Gerda Rauscher	Josefa Mayr	<b>80 Jahre</b>	Gertraud Kirchebner
Johann Grubbauer	Elisabeth Metternich	Adele Riedmann	Irma Altbäcker
Cäcilie Moser	Notburga Osl	Johann Lettenbichler	Johann Schrattenthaler
Georg Aschaber	Marianne Pienz	Hermann Schipflinger	Hedwig Egger
Sebastian Resch	Georg Schiessl	Johann Metternich	<b>90 Jahre</b>
Herbert Egger	Rudolf Weiß	Josef Simbeni	Hedwig Klotz
Peter Hauser	Maria Sulzenbacher	Sebastian Wieland	<b>95 Jahre</b>
Nikolaus Lechner	Irene Kapfinger	Ernst Schöpf	Klara Treichl
Aloisia Einwaller	Emma Gratt	Erika Suitner	

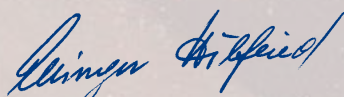
**Wir trauern um unsere Verstorbenen:** 

Josefa Wimoser	am 19.09.2011 im 69. Lebensjahr	Christian Ludwig	am 02.11.2011 im 66. Lebensjahr
Anna Kreutzer	am 25.10.2011 im 76. Lebensjahr	David Friedrich	am 18.11.2011 im 6. Lebensjahr
Johann Gruber	am 26.10.2011 im 83. Lebensjahr	Heinz Kabusch	am 23.11.2011 im 66. Lebensjahr
Heinrich Suitner	am 29.10.2011 im 86. Lebensjahr	Peter Unterberger	am 27.11.2011 im 40. Lebensjahr

Der Gemeinderat von Kirchbichl entbietet  
der Bevölkerung und allen Gästen unserer  
Gemeinde anlässlich des bevorstehenden  
Weihnachtsfestes besinnliche und schöne  
Feiertage sowie zum Jahreswechsel und für  
das neue Jahr 2012 alles Gute.



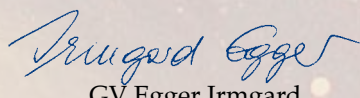
Bgm. Rieder Herbert



Vzbgm. Ellinger Wilfried



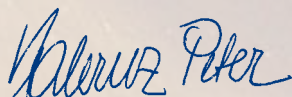
Vzbgm. Seil Franz



GV Egger Irmgard



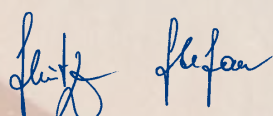
GV Kobler Elfriede



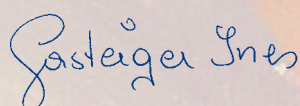
Valeruz Peter



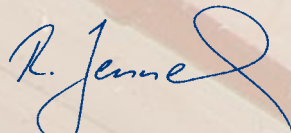
Druckmüller Fritz



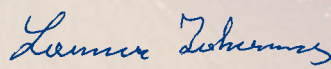
Ing. Schütz Stefan



Gasteiger Ines



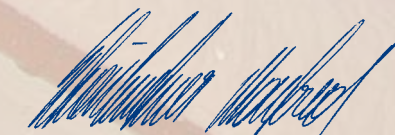
Mag. (FH) Jennewein Reinhard



Lanner Johannes



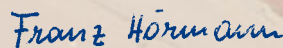
Gasteiger Josef



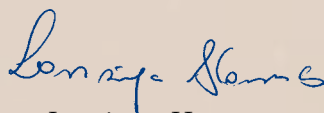
Schönbuchner Manfred



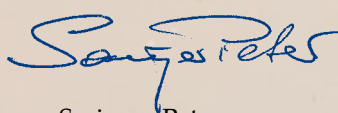
Franzl Max



Mag. Hörmann Franz



Lanzinger Hannes



Saringer Peter

